

328 Kronen[®] Aqua Iso Türen- und Fensterlack

Wasserverdünnbarer Speziallack für innen & außen



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Deckende wasserverdünnbare Absperrfarbe	
Verwendungszweck:	Für absperrende und deckende Anstriche auf Fenstern und Türen, sowie Handläufe etc. Anwendbar auf Holz verschiedenen Kunststoffen, wie Furnieren, Resopal etc. innen und außen.	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gute Absperrwirkung • wetterbeständig • schnell trocknend • sehr gutes Haftvermögen • blockfest • handschweißfest • gute Desinfektionsmittelbeständig • weichmacherfrei • geruchsarm 	
Bindemittelbasis:	Selbstvernetzendes Acrylat	
Glanzgrad:	Seidenmatt°	
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:
		9016
Dichte:	1,29	
Verdünnung:	Wasser	
Verpackung:	3 x 750 ml	2 x 2,5l
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei im gut verschlossenen Original-Gebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.	

Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe:	<p>Begrenzt maßhaltige und maßhaltige Holzbauteile wie Fichtenpaneele, MDF, OSB, Hartfaserplatten, sonstige Massivhölzer, Sperrholz, Spanplatten, schichtverleimte Hölzer.</p> <p>Exotenhölzer wie z.B. Teak können zu Haftungsschwierigkeiten und Trocknungsverzögerungen führen, in diesen Fällen empfehlen wir Vorversuche.</p> <p>Altanstriche, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Hart- PVC*, Polyester*, Polyamid*, ABS*, Resopal</p> <p>*Aufgrund der verschiedenen Kunststoffarten müssen Vorversuche durchgeführt werden.</p>
Untergrundvorbereitung:	<p>Holz: Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Verschmutzte Flächen vorher reinigen, fest haftende Altanstriche auf Eignung prüfen und anschleifen.</p> <p>Die Holzfeuchte darf bei begrenzt und maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes müssen eingehalten werden um einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen zu erreichen.</p> <p>Neue Holzbauteile in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Harze entfernen und scharfe Kanten brechen.</p> <p>Alte unbehandelte Holzbauteile bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen.</p>

Beschichtete Holzbauteile gründlich reinigen und anschleifen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis auf das tragfähige Holz vollständig entfernen.

Vorbereitung und Prüfung vorhandener Holzuntergründe gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 und der Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 2 und 3. Auf bläuegefährdeten Holzbauteilen ist eine bläuewidrige Imprägnierung erforderlich.

Verzinkte Flächen: Korrosionsprodukte, Fett und sonstige Verunreinigungen müssen gründlich entfernt werden. Für die Vorbereitung von Zinkoberflächen hat sich eine Vorbehandlung mit verdünntem Salmiakgeist in Verbindung mit Netzmittel bewährt. Auf 10 ltr. Wasser kommen 0,5 ltr. Salmiakgeist und ca. 8 ml (1 Esslöffel) Netzmittel, z.B. Spüli, Pril usw. Mit diesem Gemisch wird unter Verwendung von Kunststoffvlies (z.B. Scotch-Pritt der Firma 3M-Company) die Oberfläche geschliffen, bis der Schaum metallisch grau wird; der Schaum muss ca. 10 Minuten auf der Oberfläche einwirken. Anschließend mit klarem Wasser nachwaschen und trocken lassen. Bestens bewährt hat sich auch leichtes Überstreichen mit dem Sandstrahlgebläse.

Grundieren mit 716 Jaeger Aqua Multigrund

Aluminium: Vor der Beschichtung mit Nitro-Verdünnung entfetten und Korrosionsprodukte durch Schleifen entfernen. Grundieren mit 716 Jaeger Aqua Multigrund

Kunststoffe: Verschmutzungen mit Allzweckreiniger abwaschen und gut nachwaschen. Mit feinem Schleifpapier anschleifen (280-320) und mit Spiritus getränktem Lappen nachreiben.

Altanstriche: Auf Tragfähigkeit prüfen und anschleifen. (Vorversuche empfehlenswert)

Anstrichaufbau:

Stahl innen/ außen	2 x	Jaeger Aqua-Multigrund unverdünnt
	2 x	Aqua Iso Türen- und Fensterlack
Aluminium, Zink, Kupfer, Messing	2 x	Jaeger Aqua-Multigrund unverdünnt
	2 x	Aqua Iso Türen- und Fensterlack
Kunststoff	2 x	Aqua Iso Türen- und Fensterlack
Holz innen	3 x	Aqua Iso Türen- und Fensterlack
Holz außen und in Feuchträumen	3 x	Aqua Iso Türen- und Fensterlack

Verarbeitungsbedingungen:

Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

Werkzeugreinigung:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Kennzeichnung

Entsorgung:

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Hinweis:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Sonstiges:

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

	streichen / rollen	Airless-Spritzen	Hochdruck-Spritzen	Niederdruck-Spritzen
Verdünnung	unverdünnt	unverdünnt	5 %	nach Bedarf
Viskosität DIN4mm			70"-80"	je nach Gerätetyp
Düsengröße		515 HEA (Wagner)	1,5 – 2 mm	1,5
Spritzdruck		160-180 bar	2,5 bar	2 bar
Werkzeug	Microfaser 5 – 9 mm Vollsynthetische Borsten			
Trocknung	staubtrocken	griffest	überstreichbar	Volle Durchhärtung
(20°C/55% r.F.) *	20 Min	40 Min	2 h	3 Tage
Ergiebigkeit	streichen / rollen	Airless-Spritzen	Hochdruck-spritzen	Niederdruck-Spritzen
m ² / ltr.	10 -14	7 - 9	7 - 9	7 - 9

Besondere Hinweise

Verarbeitungstemperatur:

mindestens +8°C Luft-, Objekt-, Produkttemperatur, r. F. max 75 %

Nicht mit anderen Farben und Lacken mischen!

Die einzelnen Farbtöne sind untereinander mischbar. Wegen der Vielfalt von Kunststoffen sind stets Vorversuche zu empfehlen.

* Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung.

Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:

- niedrige Temperaturen
- hohe Luftfeuchte
- übermäßige Schichtdicke
- fehlende Luftbewegung

Stand 05/25

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuaufgabe verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.